

Die Weichen sind gestellt



Auf den 1. Januar 2019 wurde Kuoni Mueller & Partner Residential AG, deren Besitzanteile bislang mehrheitlich in den Händen der für den Bereich zuständigen Partner lagen, zu 100% in die Holdingstruktur eingegliedert. Stefan Schmid (KM&P Residential; links) und Dominik Weber (Managing Partner; rechts) im Gespräch.

Die Beteiligungsverhältnisse innerhalb der KM&P Holding haben sich geändert. Was waren die Beweggründe?

Stefan Schmid: Der Entscheid wurde vor ca. fünf Jahren gefällt und hängt mit unserer Firmengeschichte zusammen. Aus dem einstigen losen Partnerverbund, der zu Beginn aus lediglich drei Personen bestand, ist über die Jahre ein Unternehmen mit vier verschiedenen Geschäftsbereichen, insgesamt 16 Partnern und 20 Mitarbeitenden entstanden. Die Strukturen haben sich verändert und mit ihr die Ansprüche und Reglements.

Dominik Weber: Wobei die anfängliche Struktur sicherlich gut war, denn sie hat unter anderem zum Erfolg unserer Firma beigetragen: Eine kleine Zelle motivierter Partner, die aber den heutigen Anforderungen und unserer Grössenordnung mittlerweile nicht mehr entspricht.

Um langfristig im Markt bestehen und die anstehenden Herausforderungen wie Digitalisierung erfolgreich angehen zu können, müssen wir eine gemeinsame Stossrichtung verfolgen. Dementsprechend haben wir uns aufgestellt.

Welche Auswirkungen hat die Zusammenführung im täglichen Business?

Stefan Schmid: Rechtlich betrachtet, bleibt ja alles wie gehabt, wir haben lediglich die Beteiligungsverhältnisse neu geordnet. Aber ich denke, der Schritt hilft, um den Zusammenhalt innerhalb der Firma zu stärken und das «Bereichsdenken» abzulegen. Wir treten unter der Dachmarke Kuoni Mueller & Partner auf und stärken unseren Brand nur, wenn alle an einem Strang ziehen.

Dominik Weber: Ich verspreche mir vor allem eine agilere Arbeitsweise. Wir werden

künftig viel flexibler auf Veränderungen reagieren können. Die Entscheidungswege sind kürzer und dadurch effizienter.

Ergeben sich irgendwelche Veränderungen für Aussenstehende?

Stefan Schmid: Nein. Die wenigsten kennen wahrscheinlich unsere genaue Firmenstruktur. Nach wie vor setzen alle Partner ihr spezifisches Know-how für die Anliegen unserer Kunden ein.

Dominik Weber: Es sind eigenständige Tochterfirmen geblieben, nur befinden sich diese seit Anfang des Jahres alleamt zu 100% im Besitz der Holding. Die Aktionäre sind an der Holding beteiligt. Alles ist klar geregelt.

Stefan Schmid:...und das ist wichtig, wenn wir weiter wachsen und neue Partner rekrutieren wollen.